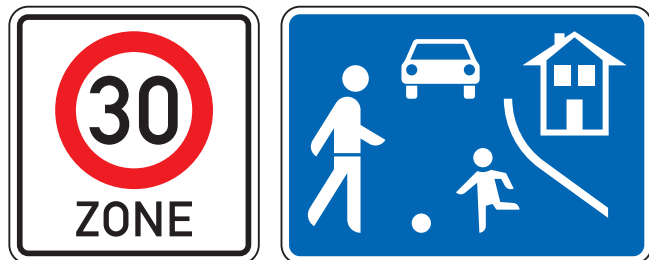


TEMPOZONEN



Wissen Sie es noch?



Zugegeben: 30 km/h fahren kann langweilig sein – und es nervt, wenn man es eilig hat. Da fühlen sich 50 oder gar 60 km/h ganz anders an! Doch spart das wirklich Zeit?

Also mal rechnen:

Bei 30 km/h brauchen wir für 1 Kilometer 120 Sekunden.
Bei 50 km/h sind das 72 Sekunden.
Wir sparen also 48 Sekunden.

Und das kommt dabei raus:

Der Anhalteweg bei 30 km/h beträgt etwa 18 Meter.



Bei 50 km/h ist es mehr als das Doppelte: 40 Meter.



Der Vergleich: Eine rote Ampel dauert etwa drei Minuten. An der Bahn sogar bis 10 Minuten. Lohnt sich also das Risiko für 48 Sekunden? Nein? Dann sind wir ja einer Meinung!

Und in verkehrsberuhigten Bereichen ist Schrittgeschwindigkeit geboten. Bitte denken Sie daran!

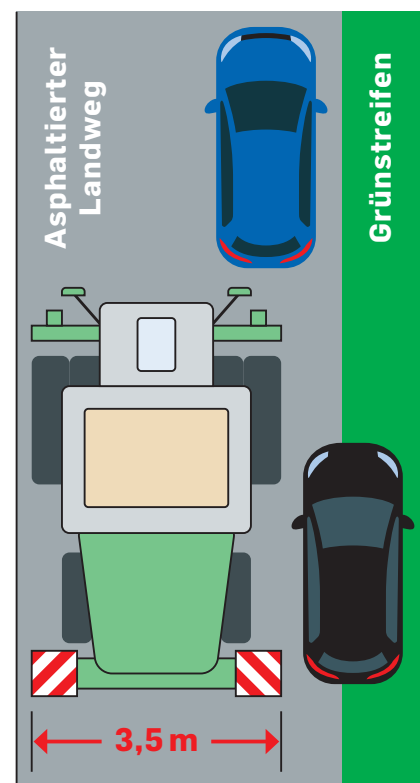
PARKVERHALTEN



Eigentlich ist es ganz einfach!

Auf dem Land lassen wir uns gern dazu verleiten, das Auto dort zu parken, wo es gerade passt. Diese Sorglosigkeit bereitet Führern von Landmaschinen, Lastwagen oder Bussen oft große Probleme und **kann sogar Menschenleben gefährden**, wenn der Weg für Rettungsfahrzeuge oder die Feuerwehr versperrt ist!

Also: Auch wenn keine Schilder aufgestellt sind, immer drauf achten, den Weg für große Fahrzeuge frei zu halten!



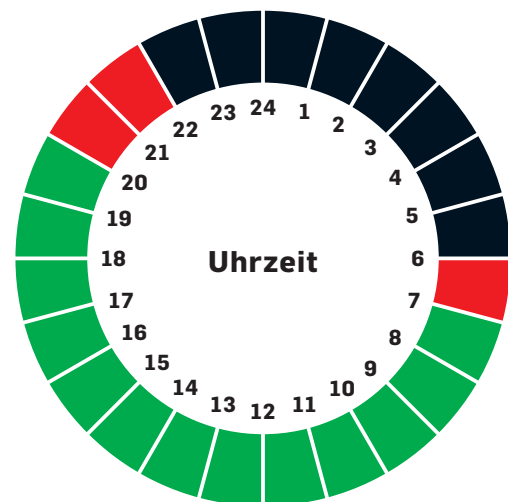
Zum Beispiel auf asphaltierten Landwegen:

Landmaschinen mit Ackergeräten oder Mährescher haben eine Breite von bis zu 3,5 Metern.

Da kann es mehr als eng werden, wenn ein Auto sorglos abgestellt ist, obwohl ein Grünstreifen zur Verfügung steht.

Fahrgäste könnten zum Beispiel kurz vorher aussteigen, damit es keine matschigen Schuhe gibt, wenn der Grünstreifen mitbenutzt wird.

LÄRMSCHUTZ



Für das Wohl aller gilt an **Werktagen:**

- Absolute Nachtruhe**
Keine lärmenden Geräusche, auch keine Musik und laute Gespräche oder Schreie von Partygängern.
- Eingeschränkte Ruhezeit**
Keine Geräusche durch laute Maschinen wie Bohrmaschinen, Rasenmäher, Laubbläser, Motorsägen, Winkelschleifer, Fräsen, etc.
- Keine Ruhezeit**

An Sonn- und Feiertagen sind grundsätzlich alle lärmenden Geräusche zu vermeiden!

Für Gewerbe, sowie Land- und Forstwirtschaft gelten Ausnahmen.

FÜR EIN HARMONISCHES MITEINANDER...

Schlichten ist besser als Richten!



Es gibt Menschen, die eine sehr genaue Vorstellung davon haben, wie etwas zu sein hat.

Und wenn es nicht so ist, greifen sie zum Telefon, melden es der Polizei, dem Ordnungsamt oder erstatten Anzeige.

Überlegen Sie bitte, ob das wirklich notwendig ist!

Wenn Sie sich zum Beispiel vom Partylärm des Nachbarn belästigt fühlen, versuchen Sie bitte zuerst, die Angelegenheit durch ein freundliches Gespräch zu klären, denn **meistens steckt keine böse Absicht dahinter!**

Ist das nicht möglich, wenden Sie sich bitte bei privaten Streitigkeiten an unsere **amtlich bestellten Schiedspersonen.**

Unter **Telefon 04747 181-0** erhalten Sie gern Auskunft über Ihre zuständige Schiedsperson.

MITMACHEN!

Bürgerinformation zu den Themen

LÄRMSCHUTZ

GRÜNSCHNITT

GRÜNABFALL

WILDER MÜLL

TEMPOZONEN

PARKVERHALTEN

HUNDEHALTUNG

NACHBARSCHAFT



Gemeinde Beverstedt

„SO MOKT WI DAT!“



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es sind die vielen Kleinigkeiten, die uns das Leben oft schwerer machen als notwendig.

Dagegen hilft ein umsichtiges Miteinander.

Natürlich ist alles per Gesetz und Verordnung geregelt.

Aber niemand lernt das auswendig und verhält sich immer korrekt – wir sind ja schließlich Menschen und machen bekanntlich auch mal Fehler.

Meistens geschieht das aber ohne böse Absicht.

Mit diesem Faltpapier möchten wir Ihnen einen Leitfaden in die Hand geben, der falsches Verhalten korrigiert und aufklärt, wie man die Dinge in Zukunft besser machen kann.

Deshalb unser Aufruf:

Machen Sie mit – für ein harmonisches Miteinander!

Herzlichen Dank!

Ihr Guido Dieckmann
Bürgermeister der Gemeinde Beverstedt

Herausgeber: Gemeinde Beverstedt / Stand: Juli 2024
Fotos: Stefan Körber, Jan Reichel, Nightman, Rodimov Pavel / sämtlich Adobe Stock
Urheberrechtlich geschütztes Werk. Konzept, Text, Grafik und Illustrationen:
Der Kommunalverlag UG, Moorreger Weg 13, 25436 Tornesch, Tel 0162 1658727
Klimaneutral gedruckt auf PEFC-zertifiziertem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

WILDER MÜLL



Die Natur ist kein Müllschlucker!



Es beginnt beim achtlos weggeworfenen Kaugummipapier und endet mit einer wilden Müllkippe – **und das kann sehr teuer werden!** Deshalb:

Nimm wieder mit, was du mit in die Natur nimmst!

Unsere Ortschaften veranstalten regelmäßig Umwelttage. Und es bringt sogar Spaß, dabei mitzumachen!

Infos dazu finden Sie auf der Startseite von **beverstedt.de** unter den Veranstaltungen.



HUNDEHALTUNG



Alles bestens mit drei Regeln



Regel Nummer 1:

Führen Sie Ihren Hund im Wald, in der Nähe von Kitas und Schulen, in Fußgängerzonen, Einkaufsbereichen und bei Menschenansammlungen **grundsätzlich an der Leine**, sodass Sie ihn immer unter Kontrolle haben.

Regel Nummer 2:

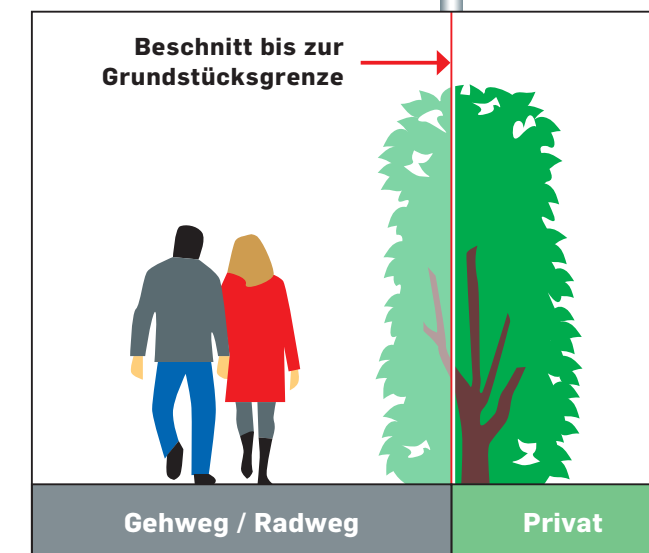
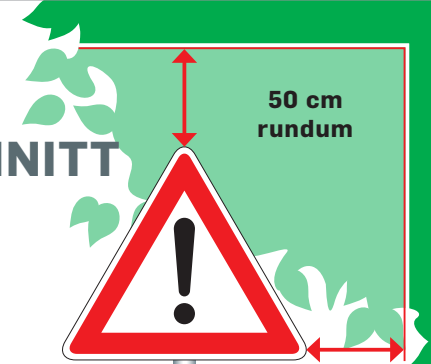
Sorgen Sie dafür, dass Ihr Hund anderen Hunden oder Menschen nicht ungewollt zu nahe kommt.

Regel Nummer 3:

Entfernen Sie den Hundekot und lassen Sie Ihren Hund nicht fremdes Eigentum (z.B. Autoreifen oder Zäune) durch Urin markieren.



GRÜNSCHNITT



Verkehrszeichen, Straßennamenschilder und Sichtlinien an Kreuzungen und Einmündungen müssen für alle Verkehrsteilnehmer, besonders für Kinder und Menschen mit Einschränkungen frei sichtbar sein!

Pflanzen, besonders Hecken, Sträucher und Büsche sind **an der Grundstücksgrenze** so zu beschneiden, dass der Straßenraum und Gehweg nicht eingeengt wird.

Schonende Form- und Pflegeschnitte am Blattwerk sind ganzjährig erlaubt. Der gründliche Gehölzschnitt am Astwerk dagegen nur von Anfang Oktober bis Ende Februar.

Über Geh- und Radwegen ist eine Höhe von 2,5 Metern und über Fahrbahnen eine Höhe von 4,5 Metern freizuhalten.

GRÜNABFALL



Bitte nicht im Garten verbrennen!



Auch nicht in der freien Natur, im Wald oder Gräben entsorgen!

So ist es richtig:

- Verwertung über die Biotonne
- Abgabe auf dem Kompostplatz
- Kompostierung im eigenen Garten

Wer Grünabfall verbrennt oder widerrechtlich entsorgt, muss mit einer empfindlichen Geldbuße rechnen!